

entwickler.press
shortcuts

Cloud Computing Anbietervergleich

Amazon/Microsoft/Google & Co

Mario Meir-Huber

der ersten befinden sich die wichtigsten Navigationselemente, wo Instanzen, Images (Amazon Machine Images), Elastic Block Store (virtuelle Datenträger) und Netzwerk- sowie Sicherheitseinstellungen konfigurierbar sind. In der mittleren Spalte kann man eine neue Instanz erstellen. Die rechte Spalte listet alle Instanzen, Snapshots, Datenträger, IP-Adressen und Sicherheitsgruppen auf. Klickt man auf Launch Instance, wird eine neue Instanz angelegt und es erscheinen drei Reiter: Quick Start, My AMIs und Community AMIs. U n t e r Quick Start kann man Basisbetriebssysteme wie Windows und Linux auswählen, My AMIs listet selbst erstellte Amazon Machine Images auf. Images, die durch die Community erstellt wurden, sind unter Community AMIs zu finden (**Abbildung 1.3**).

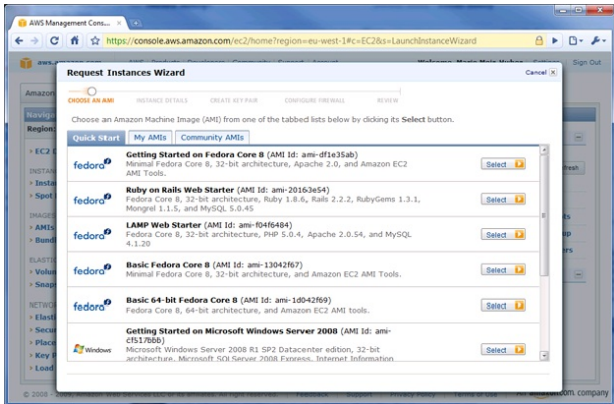


Abbildung 1.3: Neue virtuelle Instanz erstellen

Im nächsten Schritt, unter den Details der Instanz, kann man die Anzahl der Instanzen, die Verfügbarkeitszone und den Instanztyp festlegen (Abbildung 1.4).

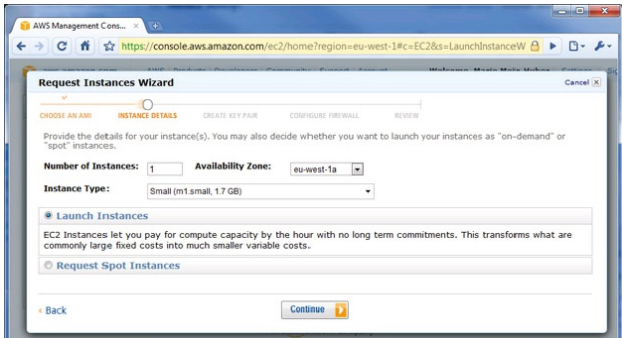


Abbildung 1.4: Instanzdetails einstellen

Im nächsten Schritt werden Kernel ID und RAM Disk ID eingestellt. Mithilfe der Kernel ID kann man Instanzen einfacher aktualisieren (**Abbildung 1.5**).

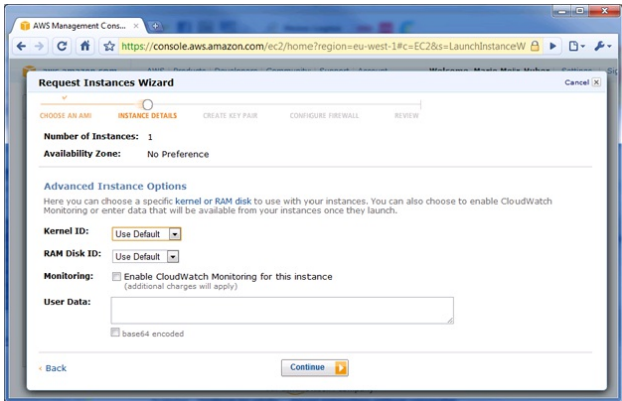


Abbildung 1.5: Instanzdetails, Seite 2

Für die sichere Verbindung zu einer Amazon-EC2-Instanz ist ein Key Pair notwendig. Wenn noch keines eingerichtet ist, wird man im folgenden Dialog, der in **Abbildung 1.6** dargestellt ist, aufgefordert, ein neues Schlüsselpaar zu erstellen.

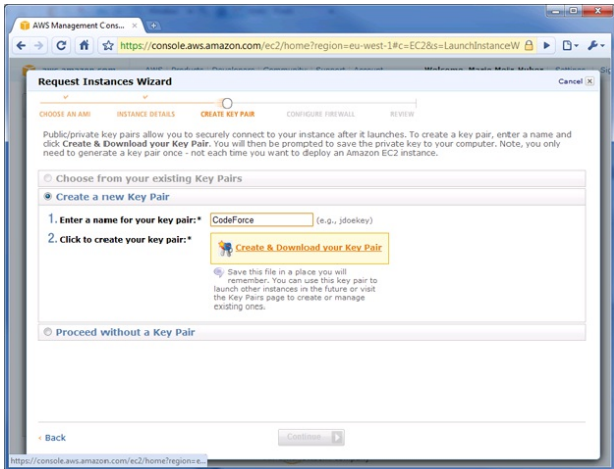


Abbildung 1.6: Neues Schlüsselpaar erstellen

Im vorletzten Schritt werden die Sicherheitseinstellungen konfiguriert, das betrifft primär die Dienste, die eine Firewall-Konfiguration benötigen. Es sind der Name der Sicherheitsgruppe, ihre Beschreibung und die erlaubten Verbindungen notwendig, für die